



Öffnungszeiten

Montag	9:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 18:00 Uhr
Freitag	9:00 – 16:00 Uhr

Vorstandssprechstunde nach Vereinbarung.

Durch vorherige Terminabsprachen vermeiden Sie Wartezeiten während der Sprechzeiten.

Außerhalb der Sprechzeiten bitten wir generell um Terminvereinbarung.

Wir sind für Sie online erreichbar:
info@awg-eisenach.de
www.awg-eisenach.de

Impressum

Herausgeber:
AWG „Eisenach“ eG
Stregdaer Allee 44 A
99817 Eisenach

Telefon (0 36 91) 82 13-0

Gestaltung, Satz, konzeptionelle Mitarbeit:
Werbeagentur Kleine Arche GmbH
www.kleinearche.de

Druck: Druckerei Multicolor

**gedruckt auf 100% Recyclingpapier
zertifiziert mit dem Blauen Engel**

Titelfoto: ulkas – Fotolia

Fotos: AWG „Eisenach“ eG, WA Kleine Arche GmbH, weitere siehe Bildnachweis

Redaktionsschluss:
18. März 2015

Die Mitarbeit der Genossenschaftsmitglieder an der Zeitung wird ausdrücklich gewünscht.

Alle Informationen, Beiträge und Anregungen fließen in die redaktionelle Arbeit ein. Aus inhaltlichen und gestalterischen Gründen behält sich die Redaktion eine Bearbeitung des gelieferten Materials vor.

Unsere Rufnummern

Havarie-Telefon für Notfälle außerhalb der Geschäftszeiten

0 800 – 82 13 800

Zentrale

Telefon 82 13-0, Telefax 82 13-23

Vorstand

	Ines Hartung	
	Edgar Lautenbach	
über Vorstandssekretariat	Heike Krtschil	82 13-21

Servicebereich Wohnungswirtschaft

Empfang	Vera Schellenberg	82 13-10
Beratung/Instandhaltung	Frank Kulinna	82 13-12
Bestandsmanagement/Instandhaltung	Tanja Gottwald	82 13-27
Bestandsmanagement	Volker Frase	82 13-14
Reparaturannahme (täglich ab 8:00 Uhr)	Gabriele Marbach	82 13-18
Mitgliederbetreuung	Carola Jantzen	82 13-22
Vermietung/Betreuung Studenten	Gabi Schulz	82 13-26
Vermietung/Gästewohnungen	Sylvia Ludwig	82 13-11
Vermietung	Katja Krünes	82 13-24
Öffentlichkeitsarbeit	Anja Jäger	82 13-36

Buchhaltung

Hauptbuchhaltung	Iris Liebgott	82 13-25
Mietenbuchhaltung/Wohneigentum	Conny Fleischmann	82 13-16
Betriebskosten	Liane Löber	82 13-15
	Daniela Popihn	82 13-29
Finanzbuchhaltung	Bianka Brenn	82 13-17
	Ellen Wartschinski	82 13-37
	Beatrice Witzmann	82 13-35

Frohe Osterfeiertage ...

und eine schöne Zeit mit Ihrer Familie wünscht Ihnen ihre AWG „Eisenach“ eG!

In dringenden Fällen nutzen Sie bitte unser

Havarie-Telefon: 0 800 – 82 13 800



Liebe Genossenschafter, Liebe Leser,

In unserer letzten Ausgabe dieser Zeitung wurde ausführlich über die bevorstehende Wahl unserer Vertreter für die neue Amtszeit 2015 – 2020 berichtet. Viele Mitglieder haben sich bereit erklärt, für die Vertreterversammlung zu kandidieren.

Die Wahl findet im Zeitraum vom **1. April bis 30. Mai** als Briefwahl statt. Ihre ausgefüllten Briefwahlunterlagen, können in unserer Geschäftsstelle abgegeben werden. Sie können auch den Briefkasten am Mitgliedertreff in der Sophienstraße 3 nutzen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit Ihre Wahlbriefe in jeden Briefkasten der Deutschen Post einzuwerfen. Die Zustellung der Wahl-

unterlagen ist für Sie kostenfrei, da das Porto von der AWG übernommen wird.

Ich rufe alle Mitglieder unserer Genossenschaft auf:

**Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!
Beteiligen Sie sich an der Wahl zur Vertreterversammlung 2015!**

Ich bedanke mich ganz herzlich bei unseren derzeitig amtierenden Vertretern für ihre geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren und bei allen Mitgliedern, die ihre Bereitschaft erklärt haben, für die nächste Wahlperiode zu kandidieren.



Loben möchte ich auch die Mitarbeiter und den Vorstand der AWG „Eisenach“ eG, die den Wahlvorstand mit Tatkraft und Sachkunde bei der Durchführung dieser Wahl unterstützen.

Siegfried Schöne
Vorsitzender des Wahlvorstandes

Inhalt



Neue Ansprechpartner der AWG stellen sich vor	4	Vorstellung unserer Partner-Gästewohnungen in Freiberg	10	Kabelanschluss bald mit noch mehr Möglichkeiten	14
Bei Wind und Wetter auf Achse	6	GenoVital als Partner für Hausnotrufe	10	Ausflugstipp: Falknerei	16
Zu Besuch bei Familie Pflänzel	7	Braut- und Festmoden Violet e. K.	10	Auflösungen unserer Gewinnspiele	17
Die AWG ist Leseplate	8	Neue Mieter in der Geschäftsstelle	11	Sudoku	17
Veranstaltungen	8	Wohngemeinschaft Alleenhof	12	Kinderseite	18
Wanderroute Heerleinsgrab	9	Neuer Servicepartner – das AWG-Modecenter im PEP	14	Wir gratulieren allen Jubilaren der Monate Januar bis April 2015	19
18 – 20 – 22 – passe	9			Happy Baby	19



Kontakt

Volker Frase

Bestandsmanagement

Telefon: (0 36 91) 82 13-14

E-Mail: v.frase@awg-eisenach.de

Tanja Gottwald

Bestandsmanagement/
Instandhaltung

Telefon: (0 36 91) 82 13-27

E-Mail: t.gottwald@awg-eisenach.de

Planen, prüfen, bauen – Arbeitsplatz für die Zukunft

Im vergangenen Jahr hat unsere Wohnungsbaugenossenschaft ihr 60-jähriges Jubiläum gefeiert. Zugegeben, der Bauboom lag bei unserer Genossenschaft eher in den 60er und 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts, doch ist es heute notwendig, den Ansprüchen der Mieter und der demografischen Entwicklung gerecht zu werden. Das bedeutet neben umfassender Modernisierung auch grundrissverändernde Eingriffe in die bestehende Substanz und barrierefreier Neubau.

Seit März 2015 arbeiten Frau Tanja Gottwald und seit April 2014 Herr Volker Frase in unserer Genossenschaft. Die bedarfsgerechte Weiterentwicklung der

Genossenschaft ist genau ihr Aufgabengebiet. Welche Wohnungen werden zukünftig benötigt, welche Ansprüche haben junge Mieter an Komfort und Größe ihres zukünftigen Zuhauses und wie kann es gelingen, unseren betagten Mietern Wohnraum zur Verfügung zu stellen, der auch ihren Bedürfnissen entspricht?

Die Ideen, auch vorangetrieben durch Impulse unserer Mitglieder, entstehen in der Genossenschaft. In Zusammenarbeit mit Architekten und Baubetrieben wird die Umsetzbarkeit geprüft. Liegen dazu Ergebnisse vor, werden diese dem Vorstand vorgestellt und die finanziellen Rahmenbedingungen erörtert. Ohne Risiko ließen sich sicher weitere

Projekte wie der Alleenhof umsetzen, doch ist die Grundausrüstung der Genossenschaft die Bereitstellung von Wohnraum für alle Altersgruppen und deshalb werden in die Überlegungen natürlich auch junge Familien oder Singles einbezogen. Die Ideen müssen natürlich auch umgesetzt werden. Nicht nur technische Sachzwänge spielen hierbei eine Rolle. Auch die Wirtschaftlichkeit muss im Auge behalten werden. Wie kann ein Projekt finanziert werden? Welche Mieten müssen kalkuliert werden? Sind solche Mieten erzielbar? Dies sind Fragen, die beim Bestandsmanagement berücksichtigt werden müssen. Erst wenn alle Signale auf „Grün“ stehen kann eine Idee verwirklicht werden.

Vermieten muss gelernt sein

Seit Dezember 2014 ist Frau Katja Krünes als neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle im Team der Mitgliederbetreuung und Vermieter beschäftigt.

Ihre Aufgabe als gelernte Immobilienkauffrau ist es, den Kontakt mit potentiellen Mietern aufzunehmen, Wohnungsbesichtigungen und -übernahmen zu organisieren, durchzuführen und alles zu tun, den Leerstand in der Genossenschaft so gering wie möglich zu halten. „Täglich gibt es

bis zu 10 Anfragen bei der Genossenschaft“, so Frau Krünes. Sie sagt, dass die meisten Wohnungsinteressierten sich per Internet melden. Wenn das Gesuch und die Angebote der Genossenschaft übereinstimmen, nimmt sie mit den Interessenten Kontakt auf und vereinbart einen Termin. Dies kann bereits die Besichtigung der Wohnung sein oder erst ein Termin im Büro, um über die Modalitäten und das Wohnen in einer Genossenschaft zu reden.

Manchmal stellt sie fest, dass Interessenten und Genossenschaft nicht zusammen passen. Das kann auch nach einer Bonitätsprüfung sein. Sie ist verpflichtet, zuerst den Interessen der Genossenschaft und deren Mitglieder gerecht zu werden und deshalb werden Wohnungen nicht mit dem „Ersten Besten“ belegt.

Zu oft ist es noch, dass Wohnungsangebote der Genossenschaft nicht mit dem übereinstimmen, was sich neue



Kontakt

Katja Krünes

Vermietung

Telefon: (0 36 91) 82 13-24

E-Mail:

k.krünes@awg-eisenach.de

Mieter vorstellen. Hoch im Kurs sind z.B. Dreiraumwohnungen, die nicht so klein sind. Mit Herrn Frase steht sie in

engem Kontakt, damit dieser erfährt, welche Wohnungen zur Zeit besonders gefragt sind und überlegt, wie im Rah-

men der Möglichkeiten unserer Genossenschaft das Wohnungsangebot verändert werden kann.

Die Finanzen im Blick

Das Team in unserer Buchhaltung kann sich seit Oktober 2014 über Verstärkung freuen.

Frau Ellen Wartschinski ist als Finanzbuchhalterin mit verantwortlich für zuverlässige Zahlungsflüsse und die ordnungsgemäße Erfassung der Geschäftsvorfälle im Buchwerk der Genossenschaft. Dazu gehört die Finanzdisposition, Erfassung und Bearbeitung von Eingangs- oder Ausgangsrechnungen oder die Zuarbeiten für den Vorstand zur Finanzplanung.

Zu ihren besonderen Aufgaben gehört die buchhalterische Bearbeitung unserer Beteiligungs- und Tochterunternehmen Haus- und Wärmedienst Eisenach

GmbH und GenoCare mit GenoVital Betreuung UG. Während die HWE GmbH Dienstleistungen rund um das Wohnen anbietet, wie Wärmelieferungen und hauswirtschaftliche Dienstleistungen, bietet GenoVital mit dem Hausnotruf-Service nicht nur unseren Bewohnern Sicherheit rund um die Uhr an. Dafür müssen Verträge verwaltet oder Bankbewegungen überwacht werden Die Finanzbuchhaltung bis zur Bilanzierung dieser Unternehmen ist eine verantwortungsvolle

Aufgabe für Frau Wartschinski.

Drei neue Kolleginnen und ein neuer Kollege wurden in den letzten Monaten eingestellt. Damit werden durch die Neuanstellung frei gewordene oder frei werdende Stellen ersetzt. So bleiben unseren Mitgliedern kompetente Ansprechpartner in der Verwaltung unserer Genossenschaftswohnungen erhalten.

Wolfgang Klaus, Redaktion

Kontakt

Ellen Wartschinski

Finanzbuchhaltung

Telefon: (0 36 91) 82 13-37

E-Mail:

e.wartschinski@awg-eisenach.de



Bei Wind und Wetter auf Achse



Herr Bergmann hat seinen eigenen Bahnhof direkt vor dem Balkon.

Anders als bei der Deutschen Bahn, bei der es witterungs- oder lokführerbedingt immer wieder zu Verkehrseinschränkungen kommt, fährt die Balkonbahn von Herrn Bergmann immer. Jedenfalls dann, wenn er die Lok mit Wagen oder seine Straßenbahn auf die Gleise setzt und den Regler bedient. Er hat ein Gleisoval nebst Weichen und naturnaher Gestaltung an die Balkonbrüstung angebaut und so zieht seine Gartenbahn zur eigenen Freude und zu der der Nachbarkinder ihre Kreise. Zum Eisenacher Sommergewinn und zu den Weihnachtsfeiertagen präsentieren sich Bahn und Umfeld festlich geschmückt. Hinter der Brüstung steht dann Herr

Bergmann, der sich mit der Bahn vor dem Haus und den ca. 60 Lokomotiven der Spurweite HO einen Kindheitstraum erfüllt hat. Dass diese eher in Vitrinen zu bestaunen sind als im Kreisverkehr auf der Platte, liegt daran, dass das ehemalige Kinderzimmer nach Zwischennutzung als Lokschuppen wieder ein Kinderzimmer geworden ist. Herr und Frau Bergmann sind stolze Großeltern geworden und haben den Platz dem (Eisenbahner-) Nachwuchs zur Verfügung gestellt.

Familie Bergmann wohnt seit 20 Jahren in der Sophienstraße. In ihrer Genossenschaft fühlen sie sich wohl, auch deshalb, weil der Privatvermieter, der

vorher ihre Miete kassierte, sehr wenig dafür tat.

Als die eigenen Kinder aus dem Haus waren, hat Herr Bergmann damit begonnen, sich Stück für Stück den Traum seiner Kindheit zu erfüllen – eine elektrische Eisenbahn. Spur HO, die ist nicht zu mickrig. Die Sammlung an Lokomotiven ist beeindruckend und zu jeder Lok gibt es auch eine Geschichte. Auf seiner Platte hatte Herr Bergmann auch einen Teil Eisenachs nachempfunden. Das Rathaus stimmte, doch er hat auch etwas Stadterneuerung betrieben und mit ökologischem Landbau Schandflächen aufgewertet. Auf einigen Fotos kann man das noch sehen.



Zu Besuch bei Familie Pflänzel in der Friedrich-List-Straße

Stadt- und naturnah, mit bester Infrastruktur sind Bauplätze in Eisenach, die heute kaum noch zu finden und wenn, dann unbezahlbar sind. Anders war dies, als vor über 50 Jahren die damalige AWG Reichsbahn für wohnungssuchende Mitarbeiter in Schienennähe mit dem Wohnungsbau begann.

Familie Pflänzel gehört zu den Erstbeziehern, die nach dem Ableisten von ca. 500 Aufbaustunden ihre neue Wohnung beziehen konnten. Von einem bezugsfertigen Umfeld war man allerdings noch weit entfernt und so gehörten noch eine lange Zeit die Gummistiefel zur Grundausstattung eines jeden Haushalts. Dass das Dach über dem Kopf für viele Wohnungssuchende in Zeiten akuten Wohnungsmangels wichtiger war als ein gestaltetes Umfeld, haben wohl alle Erstbezieher von Neubauwohnungen erfahren und akzeptiert.

Meine Gesprächspartner haben nicht lange gezögert, mir ihre schöne 3-Zimmerwohnung zu zeigen. "Wir fühlen uns wie im eigenen Haus", sagt Frau

rechts oben und unten: Inmitten der Natur wohnt Familie Pflänzel – idyllisch in jeder Jahreszeit. Fotos: Herr Pflänzel

links unten: Aber auch im heimischen Wohnzimmer kommt Gemütlichkeit auf.

Pflänzel. Damit meint sie nicht nur die Sicherheit ihres Wohnanspruchs, sondern, dass ihr Aktivsein nicht an der Wohnungstür beendet ist. Herr Pflänzel zeigt mir eine Reihe von schönen Bildern, die viel deutlicher als der heutige Nebeltag zeigen, dass die Friedrich-List-Straße zu jeder Jahreszeit ein sehr attraktives Wohnquartier ist.

Friedrich List, nicht zu verwechseln mit dem Komponisten Franz Liszt, hat neben vielen anderen Verdiensten einen großen Anteil an der Entwicklung des Eisenbahnwesens in Deutschland und der Überwindung von Zollschranken.

Der erste Entwurf für ein Deutsches Eisenbahnnetz mit der Trasse von Leipzig nach Frankfurt stammt von ihm. Zwischen Gotha und Hersfeld war Eisenach mit seinen 8.500 Einwohnern um 1840 im Plan gar nicht eingezeichnet und wer weiß, welche Entwicklung die Stadt genommen hätte, wenn Herr List die Route an eine andere Stelle gezeichnet hätte.

Zum Abschluss dreht Herr Pflänzel mit mir noch eine Runde durch das Wohngebiet. Es ist nicht zu übersehen, dass hier Menschen wohnen, die die Außenanlagen selbst mit in Schuss halten und ihr Wohnquartier schätzen.



Die AWG ist Lesepate – Ein Dankeschön an das Elisabeth-Gymnasium Eisenach

Seit Beginn dieses Jahres unterstützt unsere Genossenschaft das Elisabeth-Gymnasium in der Nebestraße mit einer sogenannten Lesepatenschaft. Das Projekt „Lesepaten“, welches im Mai 2010 von der Zeitungsgruppe Thüringen in Kooperation mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur initiiert wurde, strebt an, das Lesen der Tageszeitung zu einem festen Bestandteil des

täglichen Schulalltags werden zu lassen. Unter dem Leitsatz „Lesen fördern – Zukunft sichern“ stellen Lesepaten Schulen Abonnements der Thüringer Allgemeine, Ostthüringer Zeitung und Thüringischen Landeszeitung zur Verfügung, die in den Schulen an einem jederzeit zugänglichen Platz ausgelegt oder aber als ergänzendes Unterrichtsmaterial eingesetzt werden können. Kindern und Jugendlichen

wird damit die Möglichkeit offeriert, sich durch die regelmäßige Lektüre der Tageszeitung über aktuelle Ereignisse aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft informieren, ihre Lesekompetenz wie auch ihr Allgemeinwissen verbessern und somit ihrer beruflichen Zukunft sachkundig entgegenzutreten zu können. Diese Lesepatenschaft soll ein kleines Dankeschön unserer Genossenschaft an die Schülerinnen und Schüler des Elisabeth-Gymnasiums darstellen. Denn diese unterrichten seit vielen Jahren unseren Senioren-Computer-Club „Arbeit am PC tut nicht weh!“. Im Rahmen dieses Computer-Clubs, welcher in einem 14-tägigen Turnus in den Räumlichkeiten des Elisabeth-Gymnasiums stattfindet, werden grundlegende Fähigkeiten und Kenntnisse rund um das Thema Computer und Internet vermittelt.

Möchten Sie sich auch gerne der Angst vor der Arbeit am PC stellen?

Dann freuen wir uns sehr, Sie bald im Computerkabinett des Elisabeth-Gymnasiums begrüßen zu dürfen!

Info: Senioren-Computer-Club

Datum	dienstags, 14-tägig um 13.45 Uhr
Veranstaltungsort	Computerkabinett des Elisabeth-Gymnasiums Anschrift: Nebestraße 24 99817 Eisenach
Inhalte	PC-Anwendungsmöglichkeiten (z.B. Internet)
Kosten	ca. 2,50 Euro
Anforderungen	Grundkenntnisse erforderlich Anmeldung notwendig

Veranstaltungen

Kräuterführung

Zu einer kulinarischen Führung durch den Kräutergarten lädt Frau Rosemarie Wüstemann ein. Gezeigt und erklärt werden auch **Wildkräuter**, zudem erwarten Sie eine **Verkostung** und leckere **Rezepte** zum Nachkochen.

Datum: 27. Mai 2015
Uhrzeit: 14.00 Uhr
Dauer: ca. 1 ½ h
Treffpunkt: kleiner Parkplatz der **Gartenanlage Ziegelfeld**
Anmeldung: dringend erforderlich! über die Geschäftsstelle der AWG

Tanzen ab 60

Spaß am Tanzen für Junggebliebene! Gesellige Tänze wie Square Dance, Kreistänze oder Line-Dance werden angeboten.

Ansprechpartner: Frau Brückner

Telefon-Nr.: 0 36 91 61 21 48

Wann? jeden Dienstag,
14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Wo? Werner-Abmann-Halle
(Konferenzraum)

Kosten: ein kleiner Mitgliedsbeitrag ist zu entrichten

Skat-Treff

Willkommen sind alle, die Spaß am gemeinsamen Skatenspiel haben.

Ansprechpartner: Herr Priem

Telefon-Nr.: 03 691 / 611 545

Wann? jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, um 14.00 Uhr

Wo? AWG-Treff, Sophienstr. 3

Der Skat-Treff ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich.



Gemeinsam macht eine Wanderung gleich viel mehr Freude. Fotos: Herr Priem

Wanderroute Heerleinsgrab

Am 18. Februar um 9.30 Uhr ging es vom Treffpunkt der Bahnhofshalle Eisenach aus, auf die Wanderroute. Markante Punkte der Route bildeten der Stadtpark, die ehemalige Brauerei, die Wandelhalle und das Denkmal des Großherzogs Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach. Das Monument wurde dort 1909 aufgestellt. Der Erzherzog hat die Bedeutung der Wartburg als national geschichtlichen Ort wiedererweckt. Verbunden war dies mit einer umfassenden Sanierung.

Vom Prinzenteich aus ging es weiter auf die Wichmann-Promenade bis zum Eingang der Landgrafenschlucht. Hier erfolgte eine kurze Rast für ein Foto vorm Gedenkstein des Oberforstrats Gotlob

König. Er gründete die erste Forstakademie und setzte sich für die Erhaltung der Waldgebiete in Eisenach ein, durch die wir heute so gerne wandern.

Weiter ging es bis zur Sängerpflanzung. Ihren Namen erhielt die Wiese im Zusammenhang mit der Sängerbewegung im 19. Jahrhundert. Immer im August trafen sich dort hunderte von Sängern aus nah und fern, um gemeinsam zu singen. Gesungen haben wir hier nicht, weil man das mit vollem Mund nicht machen sollte, denn hier verzehrten wir unsere Marschverpflegung aus dem Rucksack und stellten uns zum Gruppenfoto auf.

Gestärkt ging es dann weiter in Richtung „Waidmannsruh“. Von hier aus hatten

Busfahrt Besuch der Deutschen Börse in Frankfurt/Main

Termin: 09.09.2015

Start: 7 Uhr, Eisenach Überlandbusbahnhof

Kosten: 25 Euro/Person inkl. Eintrittspreise und Essen

Anmeldung: Interessenten melden sich bitte am Empfang der Geschäftsstelle der AWG Eisenach eG

wir einen herrlichen Blick zum Burschenschaftsdenkmal und dem Breitengscheid. Weiter ging unser Weg durch das Kälbertal zum Heerleinsgrab. Hier angekommen, erlebten wir eine herbe Enttäuschung, da sich das gesamte Umfeld sowie die Steinsäule von Christian Heerlein (gest. am 24.06.1808) in einem verwahrlosten Zustand befindet.

Unser Wandertag endete mit dem Abstieg zum Mariental und dem Rückweg nach Hause.

18 – 20 – 22 – passe

Wenn sich ältere Genossenschaftler treffen, um sich gegenseitig zu reizen, klingt das etwa so, wie in unserer Überschrift angedeutet. Es handelt sich um unseren Skatklub, und 24 Tage im Jahr kreisten auch 2014 die Karten den Spielern durch die Hände. Diese Freizeitbeschäftigung unterscheidet sich deutlich vom Spielen am Computer oder Handy, wie wir es immer wieder wahrnehmen und ist auch eine Alternative zum einsamen Fernsehen in den eigenen vier Wänden. Schließlich ist der Kontakt zu anderen Menschen durch nichts zu ersetzen und sehr nützlich für das eigene Wohlbefinden.

So empfinden es jedenfalls alle Klubmitglieder und kommen jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats in den AWG-Treff in der Sophienstraße 3. Am Ende des Jahres aber wurde es ernst. Wer ist

der beste Spieler im Klub? Alle wollten es wissen und so wurde der Klubmeister ermittelt. Drei Tage dauerte der Wettkampf und der Sieger nach Punkten (KO gibt es beim Skat nur nach ernstesten Differenzen) wurde Herr Gerhard Mende mit 2.732 Punkten. Er ist damit der erste Klubmeister. Auf dem zweiten und dritten Platz folgen Manfred Vaupel und Peter Köllner mit jeweils 2.562 sowie 1.851 Punkten.

Alle Beteiligten möchten gegen Ende dieses Jahres erneut nach der Krone greifen. Vielleicht hatte Herr Mende nur Glück und die anderen Pech? Wir werden in unserer Mitgliederzeitung gern darüber berichten und vielleicht gibt es bis dahin noch ein paar weitere Klubmitglieder, die die Meisterschaft zu einem noch heißeren Wettkampf werden lassen.

Wer von den Lesern dieser Zeitschrift noch

mit den Skatregeln vertraut ist und Lust hat, mitzumischen, ist herzlich willkommen und kann sein Interesse unter 03691/611545 bei Herrn Priem anmelden.

Die Skatgruppe freut sich auch über neue Mitspieler.





Schloss Freudenstein Freiberg,
Foto: steschum – Fotolia

Gästewohnungspartner der AWG

Vorstellung unseres Partneres Woh- nungsgenossenschaft Freiberg eG

Planen Sie einen Aufenthalt in eine andere Stadt oder Region in Deutschland und sind auf der Suche nach einer ruhigen, gemütlichen Unterkunft? Oder erwarten Sie vielleicht Übernachtungsgäste, denen Sie gerne Ruhe, Komfort und Privatsphäre bieten möchten? Ganz gleich, ob in Stralsund, Leipzig, Bielefeld oder Berlin – Sie finden Gästewohnungen unserer Partnergenossenschaften in ganz Deutschland. Eine umfassende Übersicht über die Gästewohnungen unserer Partner bietet Ihnen die beigefügte Karte. Als Mitglied unserer AWG Eisenach genießen Sie exklusive Sonderkonditionen.

Wie wäre es zum Beispiel mit einer Städtereise in die schöne Universitätsstadt Freiberg? Die Wohnungsbaugenossenschaft Freiberg eG stellt Ihnen im gesamten Stadtgebiet eine Vielzahl von Gästewohnungen verschiedenster Größen zur Verfügung. Alle Wohnungen befinden sich im Erdgeschoss, sind komplett möbliert und ausgestattet mit einem Fernseher, Kühlschrank, Elektroherd, einer Kaffeemaschine und Geschirr. Lediglich Bettwäsche, Hand- und Wischtücher sind mitzubringen. Die Endreinigung erfolgt durch die Mitarbeiter der Wohnungsbaugenossenschaft Freiberg eG.

Bei offenen Fragen und für weitere Informationen über Gästewohnungen im genossenschaftlichen Austausch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an oder nutzen Sie das Kontaktformular auf unserer Internetseite.

Kosten sind abhängig von der Größe der Wohnung:

Pro Nacht zwischen 30,- € und 40,- €
ab der 7. Nacht erhalten Sie 10% Ermäßigung

Kontakt

Wohnungsgenossenschaft Freiberg eG
Siedlerweg 1 | 09599 Freiberg
Telefon 03 731/67 65-0
Web www.wg-freiberg.de
E-Mail wg.freiberg@t-online.de

„GenoVital“ als Partner für Hausnotruf- systeme

GenoVital als Tochterunternehmen der AWG bietet Hausnotrufsysteme für Ihre Wohnung an. Die AWG „Eisenach“ eG übernimmt für die Geräte zum Hilferuf die Erstinstallationskosten. Gern beraten wir Sie, wenn Sie sich für einen Anschluss interessieren.



Braut- und Festmoden Violet e. K.

Beim Servicepartner Braut- und Festmoden Violet gibt es einige Neuerungen. Nach Inhaberwechsel ist auch das Geschäft in neue Verkaufsräume umgezogen und befindet sich jetzt am Markt 9. Neu ist auch, dass Mitglieder der AWG 5% Rabatt auf Festmoden und 10% auf Brautmoden erhalten.

Das Team von Braut- und Festmoden Violet freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie gern, wenn es um das passende Outfit geht. Auch telefonisch können Sie unter 03691/21 72 14 Kontakt mit dem Geschäft aufnehmen.

Neue Mieter im Geschäftshaus der AWG

Apo-Care Eisenach

Der Name Apo-Care bedeutet, dass es sich um einen Pflegedienst handelt, der von einer Apotheke betrieben wird. In Eisenach ist der Träger die Wartburgapotheke, die 1994 ihr Geschäftsfeld mit der Gründung eines weiteren Unternehmens erweitert hat. Häusliche Pflege und pharmazeutische Fachkenntnis in einem Unternehmen angesiedelt, bedeutet für die Pflegebedürftigen eine erweiterte Kompetenz des Partners.

Auch die Genossenschaft nutzt diese, denn seit 2010 wird der Allenhof durch den ambulanten Pflegedienst Apo-Care Eisenach betreut. In der Stregdaer Allee 44 b befindet sich neuerdings das Büro. Dienstag bis Donnerstag von 10.00 – 16.00 Uhr kann man sich dort beraten lassen. Angeboten werden



In das Leistungsspektrum von Apo-Care fällt auch die medizinische Krankenpflege

Foto: Kzenon – Fotolia

häusliche Pflege, hauswirtschaftliche Hilfe und medizinische Krankenpflege, allerdings nach ärztlicher Verordnung.

Die Kontaktaufnahme ist unter folgender Telefonnummer möglich: 03 691 / 89 830.

Praxis für Naturheilkunde und Hypnose

Frau Meier betreibt seit 2006 eine eigene Praxis in Eisenach. Durch die wachsende Patientenzahl stießen die vorherigen Praxisräume an ihre Grenzen und deshalb hat Frau Meier die gebotene Gelegenheit genutzt und in der Geschäftsstelle vor einem Jahr ihr neues Domizil errichtet. Viele ihrer Patienten wohnen in der Nähe des neuen Standortes und so verkürzt sich für diese der Weg zur Praxis. Patienten, die von außerhalb kommen, sind dankbar, dass die Praxis von der Autobahn gut zu erreichen ist

und eine direkte Busanbindung besteht. Frau Meier, die neben dem Heilpraktikerstudium auch eine Ausbildung in der klassischen Schulmedizin hat, behandelt somit fast alle Erkrankungen, ähnlich einer Hausarztpraxis, aber ganzheitlich und mit naturheilkundlichen, nebenwirkungsfreien Medikamenten. Auch Blutentnahmen in Verbindung mit ausführlichen Laborbefunden können in dieser Praxis durchgeführt werden.

Frau Meier berät und behandelt Sie gern mit alternativen Heilmethoden



Öffnungszeiten

Montag 8.30 – 14.00 Uhr
Dienstag 8.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.30 – 18.00 Uhr
Freitag 8.30 – 11.00 Uhr
Und nach Vereinbarung.

Terminabsprachen gern unter
Telefon: 03 691 / 88 99 900



Foto: Sonja Birkelbach – Fotolia

Wohngemeinschaften im Alleenhof – AWG „Eisenach“ eG und Pflegedienst Apo-Care im Team

Wohnen im Alleenhof ist in Eisenach inzwischen zu einem Markenzeichen geworden – barrierefrei, gut betreut, selbstbestimmt und in einem attraktiven Umfeld. So kann man entspannt älter werden, das Leben genießen und das nicht einsam oder allein.

Besonders bewährt hat sich das Konzept, im Erdgeschoss zwei offene Wohngemeinschaften mit insgesamt 18 Einraumappartements neben den barrierefreien Wohnungen in den Obergeschossen anzubieten. Das ist besonders für alleinstehende Mitmenschen mit größerem Betreuungsbedarf interessant, die derzeit noch in einer

meist zu großen Wohnung leben ohne regelmäßige Kontakte mit anderen Menschen.

Frau Hoffmann Braun als Geschäftsführerin und die Mitarbeiterinnen des ambulanten Pflegedienstes Apo-Care kennen diese Situationen aus dem täglichen Pflegealltag und sind deshalb genau wie die Bewohner von den Wohngemeinschaften begeistert:

„In Wohngemeinschaften bietet das individuelle Appartement den privaten Rückzugsraum einer eigenen Wohnung, das „richtige“ Leben findet aber in den verschiedenen Gemeinschaftsräumen oder im Sommer im großzügigen Au-



ßenbereich des Alleenhof statt. Gemeinsame Gespräche und Aktivitäten der Bewohner, das wieder mitten im Leben stehen, unter anderen Menschen zu sein ist eine hervorragende Medizin, besonders im Alter.“

In so eine Wohngemeinschaft ziehen doch Menschen mit ihren unterschiedlichen Charakteren und Anschauungen.

Der neue Alleenhof während der Bauphase



AWG
EISENACH eG

APO
CARE

Was ist das Geheimnis für ein harmonisches Zusammenleben?

„Alle Bewohner haben den Wunsch ihr Leben nicht mehr allein zu verbringen. Sie wollen wie in früheren Lebensabschnitten auch jetzt mit anderen Menschen reden, am Leben anderer teilhaben, sich aktiv einbringen und alltägliche Aufgaben in ihrem Haushalt erledigen, aber auch den Vorzug

genießen nach individuellem Bedürfnis Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Mit unserer Betreuung können wir Moderator sein und leisten Hilfestellungen. Das eigene Appartement bietet den Raum für Ruhezeiten und Individualität. Die Selbstbestimmtheit des täglichen Lebens kombiniert mit den Angeboten der Gemeinschaft und unseres Pflegedienstes machen wohl den Reiz dieser Einrichtung aus.“

Was kann man sich unter den angesprochenen Betreuungsangeboten vorstellen?

„Natürlich erst einmal die medizinische Pflege als unser Hauptmetier. Ein Vollpflegeangebot aus eigener Küche im Alleenhof ist natürlich ein besonderer Renner, denn gut essen und trinken gehören zu einer Wohlfühlumgebung. Dagegen verblassen dann unsere alltäglichen hauswirtschaftlichen Dienstleistungsangebote für u.a. Wäsche, Reinigung und Fensterputz. Im Prinzip organisieren wir alles wofür Bedarf da ist.“

Anscheinend ist hier ein allseits sorglos

Paket gelungen mit dem sich gut und entspannt leben lässt, gut für die Bewohner und auch für Angehörige und Freunde die ihre Lieben in guter Obhut wissen können.

Kontakt

Bei Fragen oder weiteren Informationen zum Wohnprojekt Alleenhof oder dem Angebot von Apo-Care stehen Ihnen folgende Ansprechpartnerinnen gern zur Verfügung:

Apo-Care

Frau Hoffmann Braun
Telefon: 03 691 / 89 83 11

AWG „Eisenach“ eG

Frau Ludwig
Telefon: 03 691 / 82 13 11

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Bild: Pfadfinder - Grafik

Wo „AWG“ draufsteht ...

Neuer Servicepartner – das AWG-Modecenter im PEP

Wo „AWG“ draufsteht, ist manchmal auch AWG drin, bisweilen aber auch AWG. Denn manchmal ist „AWG“ die Abkürzung von **„Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft“**, gelegentlich aber heißt **„AWG“ Allgemeine Warenvertriebs-GmbH**. Im letzteren Fall handelt es sich um das AWG Modecenter, das in Eisenach im PEP eine Filiale betreibt. Eigentlich kann man eine Wohnungsgenossenschaft gut von einem Bekleidungsgeschäft unterscheiden, doch gegen Ende des letzten Jahres kam es trotzdem zu Verwechslungen. Das AWG Modecenter hätte verkündet, alle Kunden könnten dort die neuen Weihnachtskalender abholen. Nun kann es sein, ..., dass eine Reihe unserer Mieter annahmen, unsere agile Genossenschaft hat mit dem Modecenter ein neues Geschäftsfeld eröffnet oder sie haben sehr oberflächlich gelesen, jedenfalls gab es einen Ansturm

von Mietern an die Geschäftsstelle, die dort ihren zugesagten Kalender abholen wollten um anschließend enttäuscht von dannen zu ziehen.

Da muss man doch einmal von AWG zu AWG reden, war die Idee, die in der Redaktionssitzung geboren wurde und herausgekommen ist eine neue Servicepartnerschaft mit dem AWG-Modecenter. Exklusiv für die Mieter der Genossenschaft ist 1 – 2 mal jährlich eine VIP-Abendveranstaltung geplant mit Preisreduzierungen, die dem Personaleinkauf entsprechen. Die erste wird wahrscheinlich im September diesen Jahres stattfinden. Die Einladung dazu finden Sie in der nächsten AWG-Kontakt.

Mit fast 300 Filialen und ca. 3.500 Mitarbeitern gehört AWG-Allgemeine Warenvertriebs-GmbH zu den 30 größten

Textil-Filialisten in Deutschland. Verkaufsschwerpunkt ist trendige Markenware für Damen, Herren und Kinder, die seit 2013 auch auf 1.500 qm in Eisenach angeboten wird. Ein besonderes Bonbon für Eisenach ist, dass es hier Markenware mit 50 Prozent Preisnachlass gibt. Übrigens ist der Slogan des Modecenters „ALLE WERDEN GLÜCKLICH“.

Nun gehen wir davon aus, dass unsere Mieter nicht unglücklich sind, doch freuen wir uns, mit dem AWG-Modecenter einen neuen Servicepartner gefunden zu haben.



Leicht zu unterscheiden:

Grün



Wohnungsbaugenossenschaft

Rot



Modecenter

Kabelanschluss bald mit noch mehr Möglichkeiten

Fast genau sieben Jahre sind inzwischen vergangen, seit Kabel Deutschland in Eisenach das moderne TV-Kabelnetz in Betrieb genommen hat. Auch die Bewohner der AWG profitieren seither von der leistungsfähigen Kommunikations-Infrastruktur, die neben analogem, digitalem und hochauflösendem Fernsehen auch schnelle Internetanschlüsse und Festnetztelefonie zu sehr günstigen

Konditionen bietet. Jetzt investiert Kabel Deutschland erneut in das Eisenacher Netz, um es noch leistungsfähiger zu machen und den Kabelkunden noch mehr Produkte bieten zu können. Voraussichtlich im Frühsommer können die Eisenacher Kabelkunden auf noch mehr digitale Fernsehsender, überwiegend in HD-Qualität, zugreifen. Außerdem wird dann der Abrufdienst Select Video ver-

fügar sein. Die maximale Internetgeschwindigkeit über das TV-Kabel erhöht sich von derzeit 32 Mbit/s auf bis zu 100 Mbit/s.

Infrastruktur stellt hohe Bandbreite bereit

Hohe Internet-Bandbreiten werden immer wichtiger. In den Haushalten werden zunehmend mehr internetfä-



Kabel Deutschland
Ein Vodafone Unternehmen

hige Geräte wie Laptop, Tablet oder Smartphone genutzt. Außerdem erfordern Online-Videos oder aufwändige Programm-Aktualisierungen (Software-Updates) höhere Geschwindigkeiten. Mit einem leistungsfähigen Internetzugang profitieren Nutzer von schnellen Übertragungszeiten und guter Bildqualität – auch wenn die ganze Familie parallel online ist. Das moderne Glasfaser-Koaxialkabel-Netz ermöglicht mit dem Datenübertragungsstandard DOCSIS 3.0 Downloadgeschwindigkeiten von derzeit bis zu 200 Mbit/s. Technisch wären bereits heute bis zu 400 Mbit/s möglich. Das Kabel ist damit eine zukunftsfähige Infrastruktur, deren Kapazität durch die Einführung neuer Übertragungsstandards weiter steigen wird. Im Gegensatz zu den Angeboten über die Telefonleitung (DSL) ist die maximale Internetgeschwindigkeit nicht von der Entfernung der Kunden zum Netzknoten abhängig.

Select Video, die Videothek und TV-Mediathek über das TV-Kabel

Beim Fernsehen geht der Trend zu mehr Individualität und Selbstbestimmung. Unabhängig vom täglich angebotenen Fernsehprogramm möchten die Nutzer selbst entscheiden, wann welcher Film auf ihrem TV-Gerät läuft. Select Video, die Videothek und TV-Mediathek von Kabel Deutschland greift genau diesen

Trend in immer mehr Städten und Regionen auf. Select Video bietet sowohl für Kino- als auch TV-Fans eine Vielzahl an Inhalten: Aktuell stehen über 3.500 Blockbuster namhafter Filmstudios zum Abruf bereit, und das überwiegend parallel zum DVD-Start. Darüber hinaus bietet der Abrufdienst von Kabel Deutschland in der TV-Mediathek über 8.500 weitere aktuelle Inhalte von zahlreichen TV-Sendern. Der Großteil der Inhalte steht in HD Qualität zur Verfügung. Die Kinofilme in der Videothek von Select Video kosten bei Buchung aktuell zwischen 0,99 Euro und 4,99 Euro. Digital ausgeliehene Filme können in der Regel innerhalb von 48 Stunden abgerufen und in dieser Zeit beliebig oft angesehen, angehalten sowie vor- und zurückgespult werden. Die Abrechnung erfolgt bequem über die Kabel Deutschland-Rechnung. In den über 50 Sender-Mediatheken kann eine Auswahl von TV-Sendungen direkt nach der Ausstrahlung für den Zeitraum von mindestens sieben Tagen kostenfrei abgerufen werden, unter anderem bekannte TV-Serien, Spielfilme, Shows und Dokumentationen. Neben kostenfreien Inhalten aus dem Free-TV stehen auch weitere Inhalte von Vielfalt-HD-Sendern – immer passend zum gebuchten TV-Paket von Kabel Deutschland – zum Abruf bereit.

Die abgerufenen Filme und TV-Inhalte empfängt der Zuschauer wie ein normales Fernsehprogramm direkt über das Kabelnetz – ohne Zwischenspeicherung und ohne Herunterladen von Dateien. Durch die enorme Bandbreite des Glasfaser-Koaxialnetzes von Kabel Deutschland gibt es beim Film-Abruf so auch keine Download- und damit Wartezeiten – der Film startet praktisch direkt auf Knopfdruck. Über den erforderlichen Internetanschluss wird lediglich die Steuerung des Inhalte-Angebots realisiert. Kabel Deutschland empfiehlt dazu eine Downloadgeschwindigkeit von mindestens 6 Mbit/s. Voraussetzung für die Nutzung von Select Video ist bei Verfügbarkeit ein aktueller HD-Receiver oder HD-Video-Recorder von Kabel Deutschland und ein modernes Hausnetz. Über den Select Video-Knopf auf der Fernbedienung startet das Select Video-Portal.

Kontakt:

Ausführliche Beratung zu allen Möglichkeiten und Produkten rund um den Kabelanschluss erhalten Sie bei Ihrem von Kabel Deutschland autorisierten Vertriebspartner:

Martina Sauer

Tel.: 03691/2 23 80 82

Schnellere Übertragungszeiten sorgen für höhere Geschwindigkeiten im Internet



Selbst entscheiden, was wann läuft



Ausflugstipp: Rennsteigfalknerei Winterstein

Natürlich wissen wir schon, dass Raubvögel jetzt Greifvögel heißen, doch das Wissen um diese sehr nützliche Vogelart hält sich in Grenzen. So wie das Überbringen von Nachrichten heute nicht mehr Brieftauben überlassen wird, wird die nützliche Arbeit der Greifvögel, wie z.B. die Mäusebekämpfung, ausgelegten Giftködern überlassen. Auch wenn seit ca. 40 Jahren Greifvögel nicht mehr gejagt werden dürfen, und sich Ihre Population erholt hat, bewirken die Veränderungen im Landwirtschaftlichen Anbau und die massive Verwendung von Pestiziden eine Gefährdung der Bestände und einige sind vom Aussterben bedroht.

Die Greifenwarte ist ein staatlich anerkanntes Artenschutzobjekt und eine Falknerei mit Zuchtprogrammen und Auswilderung verletzter Greifvögel. Vorkommen, Anatomie, Brutverhalten und Lebensweise werden dem Besucher nahe gebracht.

Greifvögel starten von der Hand und landen auch gern auf roten Mützen

Während der Vogelflugshows wird die historische Tradition der Falknerei dargestellt. Die Besucher erhalten einen Einblick in die spannende Welt der Greifvögel wie Falken, Bussarde, Eulen, Adler und Geier und das uralte Brauchtum der Falknerei. Sie sehen Jagdszenen verschiedener Greifvögel, die man so in der Natur ganz selten beobachten kann und die Falkner vermitteln ein breites Wissensspektrum rund um die Greifvogelkunde. Als ganz besonderes Highlight der

Flugvorführung können Besucher auch einmal selbst einen Vogel der Falknerei von der Faust starten und wieder darauf landen lassen und so dem Tier ganz besonders nah sein.

Gleich neben der Falknerei befindet sich die traditionelle Gaststätte "Ruhlaer Skihütte". Hier kann man gut Station machen, wenn sich nach einer Vorführung der Hunger eingestellt hat. Die reizvolle Umgebung lädt im Anschluss zu einem Verdauungsspaziergang ein.



Auflösungen unserer Gewinnspiele

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Lesern für ihre Teilnahme an unseren Gewinnspielen bedanken.

Unter den richtigen Einsendungen unseres Sudoku-Rätsels wurden Rolf Burghardt, Werner Hentschel und P.-H. Wilde ausgelost. Zu gewinnen gab es Gutscheine für REWE im Wert von 25 Euro und vom Textilienfachmarkt Hammer im Wert von 20,- oder 15,- Euro.

Gewinner der Frage nach dem Gründungsort der AWG „Eisenach“ eG, sind Leonora Rinck, Sebastian Brandt und Rita Schade. Sie dürfen sich über

Lösung: Sudoku für Anfänger

6	4	1	7	8	9	2	3	5
8	7	2	4	5	3	9	6	1
9	5	3	1	2	6	7	8	4
5	9	4	8	6	7	1	2	3
2	1	8	3	9	4	5	7	6
3	6	7	2	1	5	8	4	9
7	2	6	9	4	1	3	5	8
1	8	5	6	3	2	4	9	7
4	3	9	5	7	8	6	1	2

Eintrittskarten für das Automobilbau-Museum freuen.

Lösung: Sudoku für Profis

1	8	2	3	6	9	5	7	4
3	4	6	5	2	7	8	9	1
7	9	5	1	4	8	6	3	2
5	3	4	2	8	1	7	6	9
9	1	7	6	3	5	2	4	8
2	6	8	9	7	4	3	1	5
6	5	9	7	1	2	4	8	3
8	2	3	4	9	6	1	5	7
4	7	1	8	5	3	9	2	6

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lösung unserer aktuellen Gewinnspiele.

Sudoku

In unserer aktuellen Ausgabe der Mitgliederzeitung möchten wir mit unseren Sudokus die Anfänger und auch die erfahrenen „Zahlenrätsler“ unter unseren Lesern ansprechen. Im folgenden finden Sie also zwei Sudokus mit verschiedenem Schwierigkeitsgrad. Wir verlosen wieder für die richtige Lösung 3 Preise.

Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe der Mitgliederzeitung veröffentlicht. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist nur einmal möglich. Sachpreise können nicht mit Geld verrechnet werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mitmachen und Gewinnen:

Senden Sie das ausgefüllte Zahlenrätsel bis zum 15.05.2015 an:

AWG „Eisenach“ eG
Stregdaer Allee 44A, 99817 Eisenach
Redaktion „AWG Kontakt“ z. Hd. Frau Jäger oder

per E-Mail an:
info@awg-eisenach.de

Kennwort: „Sudoku“

Für Anfänger:

				6				4
	2			7				8
		1				5		
			4		6		3	
		5				6	8	
9	6	3		8	1		4	
			3		2	8	7	6
7		6	8	5			9	
	8		6		7		5	

Für Profis:

7						3	1	2
9			7	2				
	2			3	6	7	9	8
	9	7	6		3		2	
6	1	2					3	7
				7	2			9
	7					2	4	6
1	4	9	2	6	7			3
2					4	9	7	1

Basteltipp Kresse-Ei



Du benötigst je ein Ei, etwas Blumenerde, einige Kressesamen und wenn du möchtest Farbe zum Bemalen.

So gehts:

Als Erstes legt ihr das Ei für etwa fünf Minuten in kochendes Wasser. Dann pellet ihr vorsichtig den „Kopf“ des Eis und lasst euch das Ei gut schmecken. Nun befreit ihr die Eierschale von den verbliebenen Speiseresten. Wenn ihr mögt, könnt ihr das Ei bunt anmalen.

Die leere Eierschale füllt ihr anschließend mit etwas Blumenerde und streut einige Kressesamen darauf. Auf die Kressesamen kommt nochmals eine dünne Schicht Erde. Vergesst nicht, euer Kress-Ei regelmäßig etwas zu gießen. Schon nach drei Tagen werdet ihr die ersten Keime sprießen sehen. Und am fünften Tag könnt ihr die erste Kresse ernten.

Rätsel

Kennst du ein weißes Kätzchen,
ganz ohne Schwanz und Tätzchen,
das niemals fängt ‚ne Maus
und immer bleibt zu haus‘?
Das niemals schnurrt
und niemals knurrt,
doch summt von tausend Bienen,
die sich bei ihm bedienen?

Lösung: Das Weidenkätzchen

Oster-Backtipp: Rübli Muffins



So wird's gemacht

Als erstes stellt ihr die Papierbackförmchen in die Muffinform und heizt den Backofen vor (Ober-/Unterhitze: ca. 180°C, Heißluft: ca. 160°C).

Nun mischt ihr das Mehl mit dem Backpulver in einer Rührschüssel. Danach fügt ihr alle übrigen Zutaten hinzu und verrührt alles mit einem Mixer erst kurz auf niedrigster, dann auf höchster Stufe zu einem glatten Teig. Jetzt verteilt ihr den Teig gleichmäßig auf die Muffinform. Schiebt die Form nun auf dem Rost in den Backofen (unteres Drittel). Die Backzeit beträgt etwa 25 Minuten. Anschließend löst ihr die Muffins vorsichtig aus der Form und lasst sie auf einem Küchenrost erkalten.

Für die Verzierung müsst ihr nun das Marzipan mit einer Haushaltsreibe grob reiben. Dann bestreicht ihr die Muffins mit etwas Konfitüre. Darauf wird nun das „Marzipan-Gras“ verteilt, leicht angedrückt und zuletzt mit den Marzipan Möhren verziert.

Zutaten

Muffinform
12 Papierbackförmchen
100 g Weizenmehl
1/2 TL Backpulver
100 g Zucker
1 Prise Salz
etwas geriebene Zitronenschale
100 g weiche Butter oder Margarine
2 Eier
2 EL Milch
200 g formbare Zuckermasse grün
Etwa 3 EL Aprikosenkonfitüre
12 Kleine Marzipan Möhren

Wissenswertes: Woher kommt das sterei?

Die Spurensuche beginnt sehr früh in unserer Kulturgeschichte. Eine weitverbreitete Theorie erzählt, dass das Ei schon vor der Entstehung des Christentums als Symbol für den Ursprung des Menschen, des Lebens oder gar des ganzen Universums gesehen wurde.

Auch für die ersten Christen war das Ei ein Sinnbild für das Leben. Toten legte man ein Ei mit in das Grab. Und schon damals schenkte man sich an Ostern hart gekochte rot gefärbte Eier. Theologen meinen, das Osterei symbolisiert das Grab Jesu: Außen hart, kalt und tot, aber trotzdem beinhaltet es Leben. Und die rote Farbe, die Farbe des Blutes, deutet von außen darauf hin.

Ein anderer Denkansatz betrachtet den Ursprung des Ostereis eher von einer praktischen Seite: In der Fastenzeit war

früher nicht nur der Verzehr von Fleisch verboten, sondern auch von Eiern. Also hat man die Eier hart gekocht, um sie haltbar zu machen. Und am Ende der Fastenzeit – also an Ostern – gab es jede Menge hart gekochte Eier. Schon im Mittelalter spielten Eier in den Ostertagen eine bedeutende Rolle. Das Ei war zu dieser Zeit eine durchaus gängige Währung. Zum Beispiel bezahlten Bauern ihre Miete für kirchliches Land mit Rohstoffen. Und viele Klöster schrieben zu Ostern Eier als Zahlungsmittel vor.

Außerdem gab es im Mittelalter die sogenannten „Eierspiele“. Zwei Mannschaften machten sich mit einem Korb auf die Suche nach versteckten Eiern. Wer den Korb zuerst voll hatte, durfte die Eier essen.



Wir gratulieren allen Jubilaren der Monate Januar bis April 2015

60. Geburtstag

Lydia Lucia
Brigitte Köhler
Wolfgang Beyer
Karin Tutzlinski
Gerd Grossmann
Ulrike Schülken
Doris Ehmer
Günther Braun
Harald Pagalies

65. Geburtstag

Renate Först
Christa Terk
Anita Jakob
Peter Brenning
Günter Lerp
Lutz Sinke
Hartmut Schlöffel
Ingrid Scheifler-Wuth

70. Geburtstag

Marianne Kämpf
Helmut Halle
Marlit Hort
Doris Zöllner
Uwe Robotta
Monika Langenhahn
Holger Waitz
Wolfgang Kampmeier
Rainer Vogelsang
Monika Panse
Ursula Quendt
Brigitte Stiller
Herbert Malz
Dr. Sigrid Halle
Lutz Zimmermann

75. Geburtstag

Manfred Rinck
Helga Schwanz

Christa Picard
Christa Möller
Lothar Freitag
Marion Fangohr
Ilse Wömpener
Erika Meyer
Hannelore Schmidt
Olga Heim
Manfred Kehr
Fritz Hering
Gabriele Reichert
Albrecht Tischer
Eberhard Schönemann
Hans-Otto Millkuhn
Regina Appenrodt
Waldemar Karow
Erika Herbig
Gertrud Rauer
Inge Schmoz
Helmar Wildner
Ursula Basilius

Ute Ibe
Marlies Sowart
Marita Jakisch-Schönfelder
Helga Scherf
Manfred Edelbrock
Hans-Jürgen Sieboldt
Erika Göttlicher
Brigitte Korn
Helmut Heint
Gisela Kraiczi

80. Geburtstag

Edelbert Helder
Jutta Scheid
Hans-Joachim Röttelbach
Marianne Hensel
Günter Strohmeyer
Helmut Beilig
Horst Hertwig
Hartmut Schlegelmilch
Kurt Hoch

Ilse Stieglitz
Hans Heinze
Gerda Ehram
Dieter Mollenhauer
Rosel Hermann
Gisela Häring
Christa Weidner

85. Geburtstag

Ludwig Lutz
Christa Ilgen
Christa Harseim
Otto Steinhäuser
Helga Seefeldt
Helga Spieth

90. Geburtstag

Günter Kroll
Anna Glaß
Max Hofer

Happy Baby

Goldiger Nachwuchs unserer Mitglieder

Werdende Mütter aufgepasst!

Wir richten für Ihr Kind ein Sparbuch in Höhe von 25,- € ein, wenn Sie uns die Geburtsurkunde vorlegen.

Gern zeigen wir Ihren goldigen Nachwuchs an dieser Stelle, wenn wir ein Foto Ihres Lieblings erhalten.

Zum 3. und 6. Geburtstag gibt es jeweils 50,- € auf das Knax-Sparbuch für die kleinen Genossenschaftler. Herzlichen Glückwunsch den glücklichen Eltern und ein herzliches Willkommen den neuen Erdenbürgern.

Die Familie wächst und die Wohnung wird zu klein? Exklusiv für Sie: 3 Räume mieten, nur 2 zahlen! 2 Jahre lang. Beispielsweise erhalten Sie eine 3-Raum-Wohnung in Mihla für zwei Jahre zum Preis von einer 2-Raum-Wohnung. Auch andere Wohngebiete gehören zum Angebot. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wir beraten Sie gern



Leonidas Bernd Kliebisch,
geb. am 15.02.2015



Geld sparen mit der AWG „Eisenach“

Als Mitglied der AWG erhalten Sie bei ausgewählten Partnern Rabatt bei Vorlage Ihrer Mitgliedskarte.
Eine Auswahl unserer Partner finden Sie hier:

2 €

Rabatt auf Standardeintrittspreis

Avenida-Therme

Am Stausee Hohenfelden
99448 Hohenfelden
Telefon: (03 64 50) 44 90
Web: www.avenida-therme.de

3 %

Rabatt bei Einkauf und
Reparaturleistungen

Fahrrad-Service Helm

Katharinenstraße 141
99817 Eisenach
Telefon: (0 36 91) 7 73 74
Web: www.fahrradservicehelm.de

10 %

auf alle Artikel in der Filiale Markt-
kauf und im PEP-Markt

Jeans Fritz

im Marktkauf / im PEP
Mühlhäuser Straße 110 – Neue Wiese
99817 Eisenach
Web: www.jeans-fritz.de

50 %

verringertes Startpaket und ein
Monat Gratis-Training*

* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft von
mindestens 12 Monaten.

Nord-Life Fitness & Freizeit GmbH

Am Gebräun 4
99817 Eisenach
Telefon: (0 36 91) 21 46 86
Web: www.nord-life-fit.de

10 %

auf alle freiverkäuflichen Artikel*

*Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arznei-
mittel, Rezeptuzahlungen und -anteile sowie
bereits reduzierte Artikel. Nicht kombinierbar mit
anderen Rabatten.

Wartburg Apotheke

Nordplatz 23
99817 Eisenach
Telefon: (0 36 91) 8 98 40
Web: www.wartburgapo.de